

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Dr. André Hahn, Gökay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/7732 –**

Arbeitsvisa aus dem Westbalkan im Jahr 2018

Vorbemerkung der Fragesteller

Am 23. Oktober 2015 wurden im Rahmen des Asylverfahrensbeschleunigungsgesetzes Albanien, Kosovo und Montenegro als „sichere Herkunftsstaaten“ eingestuft. Asylsuchenden aus diesen Ländern wurde ab diesem Zeitpunkt per se „eine schlechte Bleibeperspektive“ unterstellt und ihre Abschiebungen erleichtert. Der Druck auf Asylsuchende aus diesen Ländern wurde auch dadurch erhöht, dass sie die Auflage erhielten, bis zum Abschluss ihres Asylverfahrens in Erstaufnahmeeinrichtungen zu verbleiben. Begleitet wurden diese Maßnahmen im Asylrecht von einer Neuregelung der Arbeitsvisa insbesondere in Hinsicht auf Albanien, Kosovo, Montenegro, Serbien, Mazedonien und Bosnien und Herzegowina. Asylsuchende aus diesen Ländern, „die nach dem 1. Januar 2015 und vor dem 24. Oktober 2015 einen Asylantrag gestellt haben, sich am 24. Oktober 2015 gestattet, mit einer Duldung oder als Ausreisepflichtige im Bundesgebiet aufgehalten haben und unverzüglich ausreisen“ (Beschluss des Verwaltungsgerichtes Oldenburg vom 16. März 2016, Az.: 5 B 684/16), haben demnach die Möglichkeit, ein solches Arbeitsvisum an den deutschen Botschaften ihrer Herkunftsländer zu beantragen. Generell könnten die Staatsangehörigen oben genannter Länder nach der sogenannten Westbalkanregelung von 2016 bis 2020 Zustimmungen zur Ausübung jeder Beschäftigung erhalten, wenn sie diese bei den deutschen Botschaften in ihrem Herkunftsstaat beantragen (§ 26 der Beschäftigungsverordnung – BeschV), sofern ein verbindliches Arbeitsplatzangebot vorliegt und die Bundesagentur für Arbeit (BA) einer Arbeitsaufnahme zustimmt. Abgesehen von diesen Kriterien darf die Zustimmung nicht erteilt werden, wenn die Person in den letzten 24 Monaten vor der Antragsstellung Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen hat (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/nahles-will-jaehrlich-20-000-westbalkan-buergern-arbeit-ermoeglichen-13785550.html; www.proasyl.de/hintergrund/asylpaket-i-in-kraft-ueberblick-ueber-die-ab-heute-geltenden-asylrechtlichen-aenderungen/).

1. Wie viele Anträge auf Arbeitsvisa aus den Westbalkanstaaten wurden im vierten Quartal des Jahres 2018 gestellt (bitte nach Staatsangehörigkeit und Auslandsvertretungen aufschlüsseln)?

Es wird auf die Anlage zu Frage 1 verwiesen. Da die Staatsangehörigkeit bei Antragstellung nicht statistisch erfasst wird, ist eine entsprechende Aufschlüsselung nicht möglich.

2. Wie viele Anträge auf Arbeitsvisa aus den Westbalkanstaaten wurden 2018 bearbeitet, und wie viele sind es aktuell (bitte nach Vertretung aufschlüsseln und Stichtag angeben)?

Da Anträge statistisch erst erfasst werden, wenn sie abschließend bearbeitet wurden, ist eine Quantifizierung der derzeit in Bearbeitung befindlichen Anträge nicht möglich.

Der nachstehenden Tabelle sind die bearbeiteten Anträge auf Visa zur Erwerbstätigkeit im Jahr 2018 zu entnehmen.

Land	AV-Ort	2018 – bearbeitete Visa zur Erwerbstätigkeit
Albanien	Tirana	7.248
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	9.158
Kosovo	Pristina	7.075
Nordmazedonien	Skopje	8.043
Montenegro	Podgorica	1.549
Serbien	Belgrad	11.328

3. Wie viele Anträge auf Termine zur Visaerteilung aus den Westbalkanstaaten nach § 26 Absatz 2 BeschV liegen aktuell vor (bitte Stichtag angeben)?

Für die meisten Visumskategorien können die Antragstellerinnen und Antragsteller auf dem Westbalkan selbst einen Termin zur Visumbeantragung im Online-System buchen. Bei Visumskategorien mit extrem hoher Terminnachfrage wurde dem Online-Buchungssystem eine Terminliste vorgeschaltet, auf der sich die Antragstellerinnen und Antragsteller für einen Termin anmelden. Termine zur Visumbeantragung werden dann in chronologischer Reihenfolge von der Auslandsvertretung vergeben.

Land	Auslandsvertretung	Kategorie	Anzahl der Registrierungen Stand 11.02.19
Serbien	Belgrad	Familienzusammenführung	3.309
	Belgrad	Erwerbstätigkeit NOKS* 1-2	8.493
	Belgrad	Erwerbstätigkeit NOKS* 3-5	10.190
	Belgrad	Erwerbstätigkeit NOKS* 6-8	158
Montenegro	Podgorica	Erwerbstätigkeit	1.429
Kosovo	Pristina	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	52.968
	Pristina	Familienzusammenführung	11.771
	Pristina	Schengenvisa	14.298
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	Familienzusammenführung	2.448
	Sarajewo	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	33.384
Nordmazedonien	Skopje	alle nationalen Visa	11.819
Albanien	Tirana	langfristiger Aufenthalt	21.886
Gesamt			172.153

* NOKS steht für den nationalen Qualifikationsrahmen in Serbien und bezieht sich auf das Ausbildungsniveau.

NOKS 6-8: Hochschulabschluss mit dem Abschluss Bachelor oder höher

NOKS 3-5: Mittelschulabschluss/Fach- oder Fachhochschulabschluss mit drei bis vierjähriger Ausbildungszeit

NOKS 1-2: einjährige Fachausbildung, zweijährige Berufsausbildung, Einweisung mit 120 bis 360 Stunden

Antragsteller, die ein Visum zur Erwerbstätigkeit nach § 26 Absatz 2 BeschV beantragen möchten, müssen sich in der Kategorie NOKS 1-2 registrieren.

4. Wie viele Visa zur Arbeitsaufnahme nach § 26 Absatz 2 BeschV wurden 2018 für Staatsangehörige von Westbalkanstaaten erteilt (bitte quartalsweise aufschlüsseln)?

Die statistische Erfassung von Visaanträgen erfolgt nach bearbeitender Auslandsvertretung, nicht nach Staatsangehörigkeit. Zur Zahl der im Jahr 2018 von den deutschen Auslandsvertretungen auf dem Westbalkan erteilten Visa nach § 26 Absatz 2 der Beschäftigungsverordnung (BeschV) wird auf die nachstehende Tabelle verwiesen.

Land	AV-Ort	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	1.091	939	881	1.343	4.254
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	880	499	359	874	2.612
Kosovo	Pristina	1.076	1.145	1.029	1.460	4.710
Nordmazedonien	Skopje	1.592	1.177	1.230	1.361	5.360
Montenegro	Podgorica	341	234	228	168	971
Serbien	Belgrad	1.083	915	573	600	3.171

5. Wie viele Visa wurden für Staatsangehörige von Westbalkanstaaten 2018 insgesamt zu welchem Aufenthaltszweck erteilt (bitte quartalsweise aufschlüsseln)?

Zur Zahl der im Jahr 2018 von den deutschen Auslandsvertretungen erteilten Visa auf dem Westbalkan wird auf die Anlage zu Frage 5 verwiesen.

Die statistische Erfassung von Visaanträgen erfolgt nach bearbeitender Auslandsvertretung, nicht nach Staatsangehörigkeit.

Die statistischen Zuordnungen für nationale Visa wurden zum 1. Juli 2018 neu gefasst. In der in der Anlage zu Frage 5 einsehbaren Statistik sind daher zunächst die erteilten nationalen Visa nach den bisherigen Zuordnungen und anschließend die Zahlen für das dritte und vierte Quartal mit den neuen statistischen Zuordnungen zu entnehmen. Anträge, die vor dem 1. Juli 2018 gestellt, aber danach erteilt wurden, sind noch mit der alten statistischen Zuordnung erfasst.

6. Wie hat sich der Personalstand in den Visastellen der Botschaften in den Westbalkanstaaten im Jahr 2018 insgesamt verändert (bitte nach einzelnen Vertretungen aufschlüsseln)?

Im Jahr 2018 hat sich der Personalbestand im Vergleich zu den zwei vorangegangenen Jahren wie folgt verändert:

Auslandsvertretung	Personalbestand in den Visastellen zum Stichtag	
	15.11.2017	15.11.2018
Belgrad – Botschaft Belgrad	13	15
Podgorica – Botschaft Podgorica	4	5
Pristina – Botschaft Pristina	29	31
Sarajewo – Botschaft Sarajewo	13	15
Skopje – Botschaft Skopje	8	8
Tirana – Botschaft Tirana	8	10

7. Ist eine Beschleunigung des Visaantragsverfahrens durch elektronische Aktenübermittlung vorgesehen, und falls nein, warum nicht, und falls ja, bis wann bzw. in welchen Vertretungen, und welchen Effekt erwartet sich die Bundesregierung davon?

Seit November 2017 können die Auslandsvertretungen die Antragsunterlagen auch elektronisch an die Bundesagentur für Arbeit übermitteln.

8. Wie lange sind derzeit die durchschnittlichen Wartezeiten auf Termine zur Visabeantragung an deutschen Auslandsvertretungen in den Westbalkanstaaten (bitte aufgeschlüsselt nach den deutschen Auslandsvertretungen einzeln aufzuführen)?

Für die meisten Visumskategorien können die Antragstellerinnen und Antragsteller auf dem Westbalkan selbst einen Termin zur Visumbeantragung im Online-System buchen. Der zur Verfügung stehende Buchungszeitraum kann zwischen wenigen Tagen bis zu maximal 14 Wochen betragen. Ein flexibles Buchungs- bzw. Vergabe-System erlaubt den Auslandsvertretungen die Anpassung an wechselnde Nachfragen und Bearbeitungskapazitäten. Bei extrem stark nachgefragten Visumskategorien ist für Antragstellerinnen und Antragsteller eine Online-Terminliste vorgeschaltet, um sich für einen Termin anzumelden. Termine zur Vi-

sumbeantragung werden dann in chronologischer Reihenfolge durch die Auslandsvertretung vergeben. Daraus lassen sich ungefähre Wartezeiten für einen Termin kalkulieren, die auf den Webseiten der betroffenen Auslandsvertretungen veröffentlicht oder per automatisierter E-Mail individuell mitgeteilt werden.

Die Angaben zu Wartezeiten sind rein rechnerische Momentaufnahmen, die in Abhängigkeit von Nachfrage und verfügbaren Bearbeitungskapazitäten im Jahresverlauf schwanken.

Die nachstehende Tabelle weist daher nur die rechnerischen Wartezeiten für Visumskategorien aus, für die eine Terminliste geführt wird.

Land	Auslandsvertretung	Kategorie	Wartezeit zwischen Terminanfrage und Termin der Antragstellung in Wochen
Serbien	Belgrad	Familienzusammenführung	36
		Erwerbstätigkeit (NOKS 6-8) sowie Selbstständige, Spezialisten, Wissenschaftler, Künstler, Sportler, Au Pair, Bundesfreiwilligendienst	28
		Aus- und Fortbildung	28
		Erwerbstätigkeit (NOKS 3-4)	34
		Erwerbstätigkeit (NOKS 1-2 / Arbeitsaufnahme nach § 26 Abs. 2 BeschV)	Über ein Jahr
		Erwerbstätigkeit (Werkverträge)	34
Montenegro	Podgorica	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	Über ein Jahr
Kosovo	Pristina	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs.2 BeschV	Über ein Jahr
		Familienzusammenführung	52
		Schengenvisa	21
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	Familienzusammenführung	24
		Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	Über ein Jahr
Nordmazedonien	Skopje	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	Über ein Jahr
Albanien	Tirana	Erwerbstätigkeit nach § 26 Abs. 2 BeschV	Über ein Jahr
		Erwerbstätigkeit in Pflegeberufen	12
		Familienzusammenführung	Über ein Jahr
		Schulbesuch	14
		Au Pair	14

Erläuterung *NOKS siehe Antwort zu Frage 3.

9. Inwiefern wirkt sich die Kontingentierung der Arbeitsvisa auf 20 000 Visa jährlich auf die Bearbeitungszeit der Visa aus, und welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung daraus (www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/nahles-will-jaehrlich-20-000-westbalkan-buerger-arbeit-ermoeglichen-13785550.html)?

§ 26 Absatz 2 BeschV sieht keine Kontingentierung vor.

10. Hat die Bundesregierung wie auf Bundestagsdrucksache 19/2018 angekündigt weitere Räumlichkeiten für die Botschaft in Pristina angemietet, und haben Erweiterungen der Kapazitäten zur Bearbeitung von Visaanträgen in den deutschen Vertretungen in den Westbalkanstaaten stattgefunden, und wenn ja, wie haben sich diese ausgewirkt (bitte nach einzelnen Vertretungen aufschlüsseln)?

Die ursprünglich vorgesehene Anmietung eines zusätzlichen Gebäudes in Pristina konnte aus baufachlichen Gründen nicht realisiert werden. Derzeit wird geprüft, ob bis Mitte 2020 zusätzliche Bürocontainer auf einem angemieteten Grundstück in Pristina errichtet werden können. Gleichzeitig wird die Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten in Tirana und in Belgrad geprüft. Da eine Anmietung in der Regel mit baulichen Herrichtungsmaßnahmen einhergeht, die wiederum umfangreiche Prüfprozesse (Bedarfsklärung, Variantenuntersuchungen, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und später Ausschreibungsverfahren) bedingen, ist sie kurzfristig nicht zu bewerkstelligen. Bezüglich der Kapazitäten zur Bearbeitung von Visaanträgen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

11. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Anzahl der Aufenthaltstitel, die über die Westbalkanregelung erteilt wurden und wieder erloschen sind, bevor die Menschen einreisen konnten (bitte wenn möglich nach Gründen aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Erkenntnisse vor.

12. Wie viele Überprüfungen hat die BA bei Arbeitgebern im Zusammenhang mit dem Arbeitsvisum Westbalkan nach § 39 des Aufenthaltsgesetzes vorgenommen, und in wie vielen Fällen sind welche Unregelmäßigkeiten festgestellt worden (bitte wenn möglich quartalsweise und branchenbezogen seit 1. Januar 2018 auflisten)?

Im Jahr 2018 hat die Bundesagentur für Arbeit 17 123 Prüfungen von Zustimmungen nach der Westbalkanregelung durchgeführt.

	Abgeschlossene Prüfvorgänge von Zustimmungen nach der Westbalkanregelung	Keine Beschäftigungsaufnahme	Beschäftigungsbedingungen entsprachen nicht den Angaben im Zulassungsverfahren
I. Quartal	3.839	761	194
II. Quartal	5.289	1.009	430
III. Quartal	4.448	685	350
IV. Quartal	3.547	532	267
Gesamt	17.123	2.987	1241

Die bei Prüfungen festgestellten Unregelmäßigkeiten bestanden hauptsächlich darin, dass die tatsächlich realisierten Arbeitsbedingungen von den ursprünglich im Zulassungsverfahren angegebenen Arbeitsbedingungen abwichen. So wurden zum Beispiel niedrigere Löhne gezahlt als ursprünglich angegeben oder das Anforderungsniveau der ausgeübten Beschäftigung oder die Arbeitszeiten wichen von den Angaben im Zulassungsverfahren ab. In ca. 17 Prozent der geprüften Fälle wurde festgestellt, dass keine Beschäftigungsaufnahme erfolgt ist.

Bei der Prüfung wird im Einzelnen nicht erfasst, in welchen Branchen die Betriebe tätig sind. Die geprüften Betriebe stammten vor allem aus dem handwerklichen, technisch-gewerblichen und baugewerblichen Bereich, dem Bereich Gastronomie und Hotellerie sowie dem Pflegebereich.

13. Wie viele Zustimmungen und Ablehnungen zu Arbeitsvisa laut Beschäftigungsordnung der BA gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Bundesländern und bundesweit im Jahr 2018 (bitte quartalsweise angeben und wenn möglich nach den Kategorien „Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte“ unterscheiden, www.iab-forum.de/westbalkanregelung-arbeit-statt-asyl/)?

Es wird auf die Anlage zu Frage 13 verwiesen.

14. Welche und wie viele Verletzungen an Arbeitnehmerrechten sind der BA im Kontext der Westbalkanregelung im Jahr 2018 bekannt geworden (bitte alle Fälle einzeln auflisten und möglichst genaue Angaben machen, etwa zur Art der Verletzung, zur Branche, dem Betrieb, zum Bundesland, zur Staatsangehörigkeit des bzw. der Betroffenen, zu eventuellen gerichtlichen Verfahren)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 12 verwiesen. Weitergehende Angaben werden statistisch nicht erfasst.

15. Welche Kenntnisse hat die Bundesregierung über die Möglichkeiten von Schutzsuchenden, z. B. durch qualifizierte Beratung in sogenannten AnKER-Zentren, die Vorbedingungen für die Inanspruchnahme der Westbalkanregelung zu erfüllen?

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) führt Rückkehrberatung im Auftrag des Freistaats Sachsen in der AnKER-Einrichtung in Dresden durch. Die Rückkehrberatung erfolgt individuell und qualifiziert. Rückkehrinteressierte Personen können die Beratung auch vor oder während des Asylverfahrens aufsuchen. Ein entsprechender Hinweis wird zu Beginn des Verfahrens während der allgemeinen Asylverfahrensberatung erteilt.

Die Rückkehrberatung in den AnKER-Einrichtungen in Bayern und im Saarland wird durch die jeweils zuständigen Ausländerbehörden durchgeführt.

In den Rückkehrberatungsgesprächen werden Staatsangehörige aus dem Westbalkan über die Möglichkeit der Arbeitsaufnahme in Deutschland nach freiwilliger Ausreise ins jeweilige Herkunftsland informiert. Ein konkreter Bezug auf § 26 Absatz 2 BeschV wird in der Rückkehrberatung dann nicht genommen, wenn Personen bereits Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezogen haben und damit für sie die BeschV nicht unmittelbar greift, s. § 26 Absatz 2 Satz 3 BeschV. Es erfolgt zudem ein Hinweis, sich bei der deutschen Botschaft im Herkunftsland oder den Migrationsberatungszentren der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Albanien, im Kosovo und in Serbien über die Möglichkeit der legalen Migration nach Deutschland zum Zwecke der Arbeitsaufnahme zu informieren.

16. Wie bewertet die Bundesregierung die bisherige Erfahrung mit der sogenannten Westbalkan-Regelung, welche Probleme bei der Umsetzung sieht sie ggf., und nach welchen Kriterien nimmt sie diese Einschätzungen vor?
17. Gibt es Überlegungen, die Regelung über 2020 hinaus auszudehnen und/oder ähnliche Regelungen für weitere Herkunftsländer zu schaffen, etwa für die Maghreb-Staaten und Georgien – vorausgesetzt, der Bundesrat stimmt der Einstufung als sicher zu?

Die Fragen 16 und 17 werden zusammen beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 123 der Abgeordneten Filiz Polat auf Bundestagsdrucksache 19/3384 verwiesen.

Die Westbalkan-Regelung hat zu einem massiven Anstieg der Visaanträge geführt. Die Zahl der Antragsteller übersteigt die Bearbeitungskapazitäten dort trotz Personalaufwuchs bei weitem. Dies hat dazu geführt, dass die Wartezeiten auf einen Termin zur Abgabe des Visumantrags in den einschlägigen Kategorien auf deutlich über ein Jahr angewachsen sind.

Die Geltung der Westbalkan-Regelung ist gemäß § 26 Absatz 2 Satz 1 BeschV bis zum Ende des Jahres 2020 befristet.

18. Wie viele Schutzsuchende aus den Westbalkanstaaten befinden sich wie lange in welchem sogenannten AnKER-Zentrum?

Die Aufnahme und Unterbringung von Asylsuchenden in AnKER-Einrichtungen erfolgt durch die Länder. Statistische Daten zur Unterbringung sowie zur Dauer des Aufenthalts der Asylsuchenden in den AnKER-Einrichtungen liegen der Bundesregierung daher nicht vor.

Berlin, 14. Februar 2019

Anlage zu Frage 1:
bearbeitete D-Visa Westbalkan
Erwerbstätigkeit im 4. Quartal 2018

Land	AV-Ort	Praktikum/Aus- /Fortbildung (§17 AufenthG)	Praktikum (neu ab 01/07/18)	Aus- /Fortbildung (neu ab 01/07/18)	Arbeitsplatz- suche (§18 c AufenthG)	Arbeitsplatz- suche (neu ab 01/07/18)	Hoch- qualifizierte (§19 AufenthG/ §2 BeschV)	Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG)
		4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal
Albanien	Tirana	7	3	31	0	23	0	2
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	4	5	150	0	52	2	2
Kosovo	Pristina	20	2	87	5	18	3	4
Nordmazedonien	Skopje	2	10	10	0	2	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	3	0	1	0	0
Serbien	Belgrad	22	11	60	0	1	3	1

Anlage zu Frage 1:
bearbeitete D-Visa Westbalkan
Erwerbstätigkeit im 4. Quartal 2018
Berlin, 14. Februar 2019

Land	AV-Ort	Blaue Karte EU (neu ab 01/07/18)	Forscher (\$20 AufenthG) (siehe auch neu ab 01/07/18: Forscher/Wissen- schaftler)	Wissenschaft, Gastwiss., Lehrer (\$1 Aufenth G/\$5 BeschV)	Forscher/ Wissen- schaftler (neu ab 01/07/18)	Intern. Straßen- /Schienenv., Fahrer (\$18 Aufenth G/\$20 BeschV)	Dienstleistung "Vander Elst" (\$18 Aufenth G/\$21 BeschV)	Dienstleistung Vander Elst (neu ab 01/07/18)
		4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal
Albanien	Tirana	49	0	0	3	0	0	1
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	45	0	0	1	0	0	0
Kosovo	Pristina	50	0	0	2	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	14	0	0	2	0	0	0
Montenegro	Podgorica	2	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	105	0	0	9	0	0	0

Berlin, 14. Februar 2019

Anlage zu Frage 1:
bearbeitete D-Visa Westbalkan
Erwerbstätigkeit im 4. Quartal 2018

Land	AV-Ort	Saison- beschäftigung (§18 AufenthG/§15a BeschV)	Spezialitäten- köche (§18 Aufenth G/§11 BeschV)	Spezialitäten- köche (ab 01/07/18)	WV-Arbeit- nehmer (§18 Aufenth G/§29 BeschV)	Führungskräfte (§18 Aufenth G/ §3 BeschV)	Selbständige, Freiberufler (§21 AufenthG)	Selbstständige/ leitende Angestellte (neu ab 01/07/18)
		4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	2	0	0	1
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	5	0
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	3	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	1
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	2	4

Anlage zu Frage 1:
bearbeitete D-Visa Westbalkan
Erwerbstätigkeit im 4. Quartal 2018

Berlin, 14. Februar 2019

Land	AV-Ort	Sonstige Arbeitsaufnahme	Sonstige Arbeitsaufnahme (neu ab 01/07/18)	Freiwilligendienst etc. (§18 Aufenth G/§14 BeschV) (siehe auch neu ab 01/07/18: Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst (EU))	Working Holiday Programme (§18 Aufenth G/§29 BeschV) (siehe auch neu ab 01/07/2018: Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst (EU))	Au-Pair (§18 Aufenth G/§12 BeschV)	Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst (EU) (neu ab 01/07/18)	Arbeitsaufnahme Westbalkan (§ 26 Abs. 2 BeschV)
		4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal	4. Quartal
Albanien	Tirana	1	7	0	0	0	45	108
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	2	1047	1	0	0	54	18
Kosovo	Pristina	2	11	2	0	0	21	159
Nordmazedonien	Skopje	1	46	0	0	0	4	106
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	11
Serbien	Belgrad	3	1258	0	0	0	7	45

Anlage zu Frage 1:
 bearbeitete D-Visa Westbalkan
 Erwerbstätigkeit im 4. Quartal 2018
 Berlin, 14. Februar 2019

<u>Land</u>	<u>AV-Ort</u>	<u>Arbeits-</u> <u>aufnahme</u> <u>Westbalkan</u> <u>(neu ab</u> <u>01/07/18)</u>	<u>Berufliche</u> <u>Anpassungs-</u> <u>-maßnahme</u> <u>(neu ab</u> <u>01/07/18)</u>	<u>ICT-Karte</u> <u>(neu ab</u> <u>01/07/18)</u>	<u>Schiffahrt</u> <u>(neu ab</u> <u>01/07/18)</u>	<u>Religiöse /</u> <u>karitative</u> <u>Beschäftigten</u> <u>(neu ab</u> <u>01/07/18)</u>	<u>Gesamt</u> <u>Erwerbstätig</u> <u>keit</u>
		<u>4. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>	<u>4. Quartal</u>
Albanien	Tirana	1796	0	0	0	0	2076
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	1089	8	0	16	0	2499
Kosovo	Pristina	1775	2	0	0	0	2168
Nordmazedonien	Skopje	1806	0	0	15	0	2021
Montenegro	Podgorica	225	0	0	0	0	243
Serbien	Belgrad	719	93	0	89	0	2432

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan
Berlin, 15. Februar 2019

Erteilte C-Visa kurz		Gesundheit				Kultur					
Land	AV-ORT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3
Kosovo	Pristina	47	38	32	58	175	35	4	13	10	62
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
Serbien	Belgrad	3	1	7	1	12	0	0	1	0	10

Erteilte C-Visa kurz		Offizieller Besuch				Sport					
Land	AV-ORT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	18	9	27	9	63	15	50	60	45	170
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4

Erteilte C-Visa kurz		Studium				Tourismus					
Land	AV-ORT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	2	0	0	2	14	31	7	5	57
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	1	14	3	2	20
Kosovo	Pristina	2	1	1	0	4	89	110	117	99	415
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	13	9	15	27	64
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	8	10	5	7	30

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan
Berlin, 15. Februar 2019

Erteilte C-Visa lang						
Land	AV-ORT	Gesamt Andere				
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	2	3	3	2	10
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	1	0	0	1
Kosovo	Pristina	4	0	1	0	5
Nordmazedonien	Skopje	0	0	1	0	1
Montenegro	Podgorica	0	2	0	0	2
Serbien	Belgrad	0	0	2	6	8

Land	AV-ORT	ausl. Ehefrau zu dt. Ehemann (bis 30/06/2018)				ausl. Ehemann zu dt. Ehefrau (bis 30/06/2018)			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Albanien	Tirana	23	15	15	4	26	32	21	10
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	19	13	8	5	12	21	4	2
Kosovo	Pristina	87	91	99	21	133	117	102	42
Nordmazedonien	Skopje	12	8	5	2	11	9	4	4
Montenegro	Podgorica	6	2	3	0	5	2	1	0
Serbien	Belgrad	25	24	11	2	20	24	9	0

Land	AV-ORT	ausl. Ehefrau zu ausl. Ehemann (bis 30/06/2018)				ausl. Ehemann zu ausl. Ehefrau (bis 30/06/2018)			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Albanien	Tirana	118	100	97	30	58	54	43	12
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	610	587	487	124	188	129	104	27
Kosovo	Pristina	516	518	536	296	79	83	80	39
Nordmazedonien	Skopje	145	133	139	32	31	25	24	5
Montenegro	Podgorica	24	27	27	3	6	6	2	0
Serbien	Belgrad	198	188	139	43	105	103	59	19

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan
Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Kinder unter 18 zu dt. Elternteil (bis 30/06/2018)				Kind unter 18 zu ausl. Elternteil (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	3	0	0	3	83	113	101	35	332
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	1	3	2	0	6	778	752	606	132	2.268
Kosovo	Pristina	9	9	5	1	24	614	603	637	380	2.234
Nordmazedonien	Skopje	3	0	0	0	3	198	150	150	31	529
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	20	36	37	1	94
Serbien	Belgrad	0	1	0	0	1	246	243	201	58	748

Land	AV-ORT	Nachzug zum dt. Kind (bis 30/06/2018)				FZ zu Minderjährigen (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	6	4	2	1	13	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	6	2	2	0	10	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	6	23	4	3	36	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	6	7	2	0	15	1	0	1	0	2
Montenegro	Podgorica	3	0	0	0	3	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	8	8	4	0	20	0	0	0	0	0

Land	AV-ORT	Nachzug sonstiger Familienangehöriger				Ehepartnernachzug zum/zur Deutschen (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	3	0	1	4	0	0	7	11	18
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	3	1	0	4	0	0	7	36	43
Kosovo	Pristina	1	1	4	1	7	0	0	55	221	276
Nordmazedonien	Skopje	4	4	2	1	11	0	0	17	22	39
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10
Serbien	Belgrad	3	2	3	1	9	0	0	10	17	27

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan

Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Aussiedler (bis 30/06/2018)				Aussiedler (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Land	AV-ORT	Studium/ Studienvorbereitung (§16 I AufenthG) (bis 30/06/2018)				Studienbewerbung (§16 I a AufenthG) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	55	23	13	1	92	11	7	12	0	30
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	33	18	5	0	56	4	2	0	0	6
Kosovo	Pristina	66	12	13	1	92	1	1	0	0	2
Nordmazedonien	Skopje	8	6	6	0	20	0	2	2	0	4
Montenegro	Podgorica	17	5	1	0	23	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	97	13	12	2	124	0	0	0	0	1

Land	AV-ORT	Studium / Studienvorbereitung / Studienbewerbung (neu ab 01/07/18)				Sprachkurs (§16 V AufenthG) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	171	81	252	41	39	30	3	113
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	52	49	101	13	17	5	1	36
Kosovo	Pristina	0	0	91	30	121	0	5	2	1	8
Nordmazedonien	Skopje	0	0	27	28	55	9	9	2	0	20
Montenegro	Podgorica	0	0	15	5	20	3	2	0	0	5
Serbien	Belgrad	0	0	106	59	165	9	7	7	1	24

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan

Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Schulbesuch/Schüleraustausch (§16 V AufenthG) (bis 30/06/2018)				Sprachkurs (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	2	0	2	0	0	48	58	106
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	5	0	0	0	5	0	0	10	13	23
Kosovo	Pristina	1	0	0	0	1	0	0	0	5	5
Nordmazedonien	Skopje	1	0	1	0	2	0	0	4	5	9
Montenegro	Podgorica	0	2	2	0	4	0	0	1	1	2
Serbien	Belgrad	0	0	7	0	7	0	0	9	16	25

Land	AV-ORT	Schulbesuch (neu ab 01/07/18)				Praktikum/Aus-/Fortbildung (§17 AufenthG) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	1	0	1	82	106	61	5	254
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	1	1	2	112	91	77	2	282
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	32	92	72	5	201
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	24	36	7	0	67
Montenegro	Podgorica	0	0	1	1	2	2	0	1	0	3
Serbien	Belgrad	0	0	0	3	3	73	105	60	13	251

Land	AV-ORT	Praktikum (neu ab 01/07/18)				Aus-/Fortbildung (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	0	0	5	2	7	0	0	37	24	61
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	4	2	6	0	0	216	93	309
Kosovo	Pristina	0	0	0	1	1	0	0	93	54	147
Nordmazedonien	Skopje	0	0	2	9	11	0	0	11	9	20
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6
Serbien	Belgrad	0	0	7	9	16	0	0	95	50	145

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan

Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Arbeitsplatzsuche (§18 c AufenthG) (bis 30/06/2018)								Arbeitsplatzsuche (neu ab 01/07/18)			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4		
Albanien	Tirana	2	4	3	0	9	0	0	9	21	30		
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	32	34	6	0	72	0	0	25	44	69		
Kosovo	Pristina	5	11	4	1	21	0	0	7	15	22		
Nordmazedonien	Skopje	7	4	0	0	11	0	0	5	2	7		
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3		
Serbien	Belgrad	8	2	0	0	10	0	0	0	1	1		

Land	AV-ORT	Hochqualifizierte (§19 AufenthG / §2 BeschV) (bis 30/06/2018)								Blaue Karte EU (§ 19 a AufenthG) (bis 30/06/2018)			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4		
Albanien	Tirana	8	4	3	0	15	34	29	16	1	80		
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	28	23	9	0	60	39	28	9	1	77		
Kosovo	Pristina	0	5	1	2	8	11	18	21	1	51		
Nordmazedonien	Skopje	5	6	3	0	14	20	19	7	0	46		
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	3	7	0	0	10		
Serbien	Belgrad	5	18	4	2	29	54	70	26	1	151		

Land	AV-ORT	Blaue Karte EU (neu ab 01/07/18)								Forscher (§20 AufenthG) (siehe auch neu ab 01/07/18: Forscher/Wissenschaftler)			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4		
Albanien	Tirana	0	0	16	48	64	1	0	0	0	1		
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	33	40	73	0	0	0	0	0		
Kosovo	Pristina	0	0	12	43	55	0	0	0	0	0		
Nordmazedonien	Skopje	0	0	16	13	29	1	1	1	0	3		
Montenegro	Podgorica	0	0	5	2	7	0	0	0	0	0		
Serbien	Belgrad	0	0	82	96	178	3	4	0	0	7		

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan

Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Wissenschaft, Gastwiss., Lehrer (§1 Aufenth G/§5 BeschV) (bis 30/06/2018)					Forscher / Wissenschaftler (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	
Albanien	Tirana	0	2	0	0	2	0	0	2	2	3	5
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	2	0	0	0	2	0	0	2	1	3	3
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3
Nordmazedonien	Skopje	2	2	1	0	5	0	0	2	2	4	4
Montenegro	Podgorica	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	10	11	1	0	22	0	0	13	9	22	22

Land	AV-ORT	Intern. Straßen-/Schienenv., Fahrer (§18 Aufenth G/§20 BeschV) (bis 30/06/2018)					Dienstleistung "Van der Elst" (§18 Aufenth G/§21 BeschV) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	
Albanien	Tirana	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Land	AV-ORT	Dienstleistung Vander Elst (neu ab 01/07/18)					Saisonbeschäftigung (§18 Aufenth G/§15a BeschV) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	
Albanien	Tirana	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1

Anlage zu Frage 5:
erteilte Visa 2018
Westbalkan

Berlin, 15. Februar 2019

Land	AV-ORT	Sonstige Arbeitsaufnahme (bis 30/06/2018)				Sonstige Arbeitsaufnahme (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	2	4	5	1	12	0	0	3	5	8
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	322	309	33	1	665	0	0	1.023	1.016	2.039
Kosovo	Pristina	2	0	0	0	2	0	0	1	7	8
Nordmazedonien	Skopje	76	37	1	1	115	0	0	58	43	101
Montenegro	Podgorica	22	4	0	0	26	0	0	1	0	1
Serbien	Belgrad	700	334	34	2	1.070	0	0	1.410	1.195	2.605

Land	AV-ORT	Freiwilligendienst etc. (§18 Aufenth G/§14 BeschV) (siehe auch neu ab 01/07/18: Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst) (bis 30/06/2018)				Working Holiday Programme (§18 Aufenth G/§29 BeschV) (siehe auch neu ab 01/07/2018: Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst) (bis 30/06/2018)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	3	9	9	0	21	0	0	0	0	0
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	23	44	7	0	74	0	0	0	0	0
Kosovo	Pristina	3	3	2	2	10	0	0	0	0	0
Nordmazedonien	Skopje	2	4	0	0	6	0	0	0	0	0
Montenegro	Podgorica	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Serbien	Belgrad	4	10	1	0	15	0	0	0	0	0

Land	AV-ORT	Au-Pair (§18 Aufenth G/§12 BeschV) (bis 30/06/2018)				Au Pair / Working Holiday / Freiwilligendienst (neu ab 01/07/18)					
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1-Q4
Albanien	Tirana	38	22	6	0	66	0	0	55	43	98
Bosnien und Herzegowina	Sarajewo	5	5	2	0	12	0	0	50	46	96
Kosovo	Pristina	8	7	4	0	19	0	0	15	15	30
Nordmazedonien	Skopje	1	0	0	0	1	0	0	3	4	7
Montenegro	Podgorica	1	0	0	0	1	0	0	3	0	3
Serbien	Belgrad	2	5	1	0	8	0	0	15	7	22

Anlage zu Frage 13

Helfer	3.738	186	107	748	46	24	793	40	24	1.130	42	20	1.067	58	39
Fachkräfte	1.311	446	275	283	93	62	256	72	38	404	134	74	368	147	101
Spezialisten	665	47	20	168	10	*	191	10	*	114	10	*	192	17	*
Experten	711	32	6	177	6	*	203	8	*	151	5	*	180	13	*
Niedersachsen darunter	19.306	3.511	2.412	4.386	754	499	4.669	915	656	5.592	941	591	4.659	901	666
Helfer	13.029	1.879	1.346	2.917	433	302	3.065	509	361	3.674	459	309	3.373	478	374
Fachkräfte	4.082	1.522	1.022	830	295	188	974	383	283	1.358	450	271	920	394	280
Spezialisten	1.010	43	31	292	9	*	280	10	9	256	15	*	182	9	8
Experten	1.185	67	13	347	17	*	350	13	3	304	17	*	184	20	4
Bremen darunter	1.806	405	216	436	88	36	441	115	71	457	91	38	472	111	71
Helfer	1.164	150	73	290	40	12	264	45	26	293	*	*	317	*	*
Fachkräfte	421	234	136	84	39	*	117	65	42	118	64	*	102	66	45
Spezialisten	93	9	*	29	3	*	29	*	3	16	*	-	19	-	-
Experten	128	12	*	33	6	*	31	*	-	30	3	-	34	*	*
Nordrhein- Westfalen darunter	49.591	9.885	6.598	10.993	2.133	1.385	12.247	2.441	1.644	13.833	2.570	1.584	12.518	2.741	1.985
Helfer	34.648	5.542	3.859	7.742	1.253	832	8.405	1.379	982	9.735	1.392	905	8.766	1.518	1.140
Fachkräfte	8.396	3.898	2.561	1.723	776	507	2.099	962	623	2.446	1.072	639	2.128	1.088	792
Spezialisten	2.825	228	146	671	45	33	738	61	35	733	58	34	683	64	44
Experten	3.722	217	32	857	59	13	1.005	39	4	919	48	6	941	71	9
Hessen darunter	31.821	6.789	5.110	7.614	1.623	1.272	7.707	1.655	1.234	8.501	1.746	1.267	7.999	1.765	1.337
Helfer	17.016	3.223	2.806	4.176	863	772	3.955	796	677	4.658	770	656	4.227	794	701
Fachkräfte	6.126	3.254	2.203	1.377	669	468	1.497	782	536	1.673	911	594	1.579	892	605
Spezialisten	4.866	166	82	1.013	53	25	1.255	44	*	1.306	29	*	1.292	40	25
Experten	3.813	146	19	1.048	38	7	1.000	33	*	864	36	*	901	39	6

Anlage zu Frage 13

Rheinland-Pfalz	10.743	2.800	2.080	2.335	600	423	2.573	714	537	2.965	695	490	2.870	791	630
darunter															
Helfer	7.273	1.520	1.232	1.593	343	261	1.713	415	337	2.035	350	286	1.932	412	348
Fachkräfte	2.454	1.161	800	492	226	150	596	275	190	688	314	193	678	346	267
Spezialisten	423	54	39	105	12	7	116	12	10	94	13	*	108	17	*
Experten	593	65	9	145	19	5	148	12	-	148	18	*	152	16	*
Baden-Württemberg	55.391	16.342	12.212	12.669	3.691	2.763	13.258	3.851	2.893	16.096	4.224	2.984	13.368	4.576	3.572
darunter															
Helfer	34.071	9.440	7.959	7.845	2.181	1.806	8.191	2.317	1.932	9.783	2.278	1.906	8.252	2.664	2.315
Fachkräfte	11.520	6.178	4.033	2.470	1.373	912	2.525	1.359	911	3.657	1.734	1.021	2.868	1.712	1.189
Spezialisten	5.854	374	168	1.397	72	39	1.566	87	37	1.520	103	41	1.371	112	51
Experten	3.945	350	52	956	65	6	976	88	13	1.136	109	16	877	88	17
Bayern	49.131	16.969	11.468	11.222	3.753	2.555	12.036	4.006	2.726	14.073	4.650	2.859	11.800	4.560	3.328
darunter															
Helfer	25.707	6.897	5.867	6.007	1.549	1.310	6.315	1.642	1.380	7.034	1.681	1.402	6.351	2.025	1.775
Fachkräfte	15.028	9.277	5.369	3.181	2.018	1.200	3.578	2.187	1.282	4.727	2.747	1.400	3.542	2.325	1.487
Spezialisten	3.669	402	198	877	91	39	956	102	52	974	109	51	862	100	56
Experten	4.721	393	34	1.155	95	6	1.185	75	12	1.336	113	6	1.045	110	10
Saarland	1.046	303	207	220	61	43	265	85	56	297	80	52	264	77	56
darunter															
Helfer	601	176	129	133	34	27	165	52	38	154	45	33	149	45	31
Fachkräfte	308	112	73	53	21	*	60	30	*	107	29	*	88	32	25
Spezialisten	58	*	*	11	*	*	13	*	-	20	*	-	14	-	-
Experten	79	*	*	23	*	*	27	*	*	16	*	*	13	-	-
Berlin	13.822	2.253	1.409	2.997	516	310	3.509	566	363	3.788	571	339	3.528	600	397
darunter															
Helfer	5.480	928	784	1.204	229	166	1.360	229	198	1.513	228	196	1.403	242	224
Fachkräfte	3.362	1.066	548	702	223	125	870	279	148	931	274	119	859	290	156

Anlage zu Frage 13

Spezialisten	1.907	122	58	455	27	11	486	26	13	495	38	20	471	31	14
Experten	3.073	137	19	636	37	8	793	32	4	849	31	4	795	37	3
Brandenburg darunter	3.976	674	522	825	198	155	997	161	120	1.170	158	120	984	157	127
Helfer	2.473	360	310	515	117	95	593	85	74	690	65	61	675	93	80
Fachkräfte	918	267	188	165	66	51	215	61	39	350	83	56	188	57	42
Spezialisten	244	20	13	53	6	6	83	6	3	49	4	*	59	4	*
Experten	341	27	11	92	9	3	106	9	4	81	6	*	62	3	*
Mecklenburg- Vorpommern darunter	1.975	318	242	402	71	60	398	77	46	764	77	59	411	93	77
Helfer	780	162	141	197	*	*	180	*	*	202	44	40	201	46	43
Fachkräfte	848	112	89	94	21	*	139	31	23	470	22	*	145	38	31
Spezialisten	148	14	12	52	7	5	25	*	*	48	*	*	23	3	3
Experten	199	30	-	59	*	-	54	9	-	44	*	-	42	6	-
Sachsen darunter	7.632	1.067	806	1.698	231	177	1.882	272	201	2.216	268	188	1.836	296	240
Helfer	3.975	498	420	954	106	85	998	121	98	1.060	107	83	963	164	154
Fachkräfte	1.786	491	357	363	110	*	438	132	96	597	136	93	388	113	*
Spezialisten	787	43	23	144	10	6	193	11	*	246	15	*	204	7	*
Experten	1.084	35	6	237	5	*	253	8	*	313	10	*	281	12	-
Sachsen- Anhalt darunter	2.613	466	369	677	108	78	587	88	64	801	133	111	548	137	116
Helfer	1.321	184	165	288	38	*	322	34	*	403	52	48	308	60	54
Fachkräfte	677	237	196	160	56	43	145	44	33	248	72	63	124	65	57
Spezialisten	259	10	*	114	3	*	49	*	-	61	3	-	35	*	*
Experten	356	35	*	115	11	*	71	*	*	89	6	-	81	*	*
Thüringen darunter	4.044	574	352	851	118	66	1.069	143	84	1.201	155	91	923	158	111

Anlage zu Frage 13

Helfer	2.644	260	184	528	43	25	727	64	48	763	75	49	626	78	62
Fachkräfte	1.007	247	153	215	48	33	227	59	32	341	68	*	224	72	*
Spezialisten	151	35	*	50	19	*	41	6	4	34	7	*	26	3	*
Experten	242	32	*	58	8	*	74	14	-	63	5	-	47	5	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
 Erstellungsdatum: 14.02.2019, Zentraler Statistik-Service

1) Die Anzahl der Zustimmungen kann nicht mit tatsächlich realisierten Beschäftigungsverhältnissen gleichgesetzt werden. Die Statistik erfasst Entscheidungen im Rahmen des behördeninternen Zustimmungsverfahrens zwischen den Auslandsvertretungen/ örtlichen Ausländerbehörden und der Bundesagentur für Arbeit. Hierbei handelt es sich um Fallzahlen. Für einen Drittstaatsangehörigen können im Berichtszeitraum mehrere Zustimmungen erteilt worden sein. Die im Berichtszeitraum erteilten Zustimmungen geben keine Auskunft darüber, ob, wann und wie viele Drittstaatsangehörige eine Beschäftigung aufgenommen haben.

2) inkl. regional nicht zuordenbarer Fälle.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Ablehnungen für Drittstaatsangehörige Insgesamt und § 26 Abs. 2 BeschV (Beschäftigung bestimmter Staatsangehöriger - Westbalkan) nach Region und dem Anforderungsniveau der ausgeübten Tätigkeit (KlDB 2010)

Region (Arbeitsort)	2018						April - Juni 2018		Juli - Sept. 2018		Okt. - Dez. 2018				
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter				
		§ 26 Abs. 2 BeschV (Beschäftigung bestimmter Staatsangehöriger - Westbalkan)	Staatsangehörige Westbalkanstaaten		§ 26 Abs. 2 BeschV (Beschäftigung bestimmter Staatsangehöriger - Westbalkan)	Staatsangehörige Westbalkanstaaten		§ 26 Abs. 2 BeschV (Beschäftigung bestimmter Staatsangehöriger - Westbalkan)	Staatsangehörige Westbalkanstaaten		§ 26 Abs. 2 BeschV (Beschäftigung bestimmter Staatsangehöriger - Westbalkan)	Staatsangehörige Westbalkanstaaten			
Deutschland¹⁾	49.173	16.413	10.657	11.251	3.952	2.587	12.290	4.293	2.733	13.156	4.063	2.547	12.476	4.205	2.790
darunter															
Helfer	27.135	9.069	5.889	6.026	2.001	1.404	7.083	2.519	1.561	7.155	2.150	1.352	6.871	2.399	1.572
Fachkräfte	15.648	6.525	4.457	3.685	1.650	1.112	3.727	1.582	1.097	4.213	1.704	1.115	4.023	1.589	1.133
Spezialisten	3.257	448	220	766	104	53	748	103	48	938	122	62	805	119	57
Experten	3.133	371	91	774	97	18	732	89	27	850	87	18	777	98	28

Anlage zu Frage 13

Schleswig-Holstein	1.369	449	330	277	102	74	370	140	107	392	99	77	330	108	72
	darunter														
	Helfer	847	195	158	59	38	244	82	63	240	53	44	205	68	50
	Fachkräfte	416	176	86	*	36	113	*	*	118	*	*	99	34	18
	Spezialisten	54	6	17	*	-	7	-	-	16	*	*	14	*	*
Experten	52	5	3	16	-	-	6	*	*	18	-	-	12	*	*
Hamburg	2.562	679	478	631	174	130	659	156	111	662	177	115	610	172	122
	darunter														
	Helfer	1.209	316	213	319	86	63	350	72	288	94	58	252	64	41
	Fachkräfte	761	313	241	188	81	64	185	76	193	68	52	195	88	71
	Spezialisten	386	35	19	86	*	3	89	*	115	9	*	96	14	*
Experten	206	15	5	38	*	-	35	*	66	6	*	67	6	*	
Niedersachsen	3.246	1.037	668	647	260	189	839	269	165	922	269	163	838	239	151
	darunter														
	Helfer	2.067	658	403	362	144	99	571	111	575	159	91	559	163	102
	Fachkräfte	929	336	250	231	105	85	188	47	266	100	*	244	71	*
	Spezialisten	116	26	11	26	*	*	36	9	30	6	*	24	*	*
Experten	134	17	4	28	*	*	44	8	51	4	-	11	*	-	
Bremen	523	147	101	84	21	17	142	33	21	155	47	33	142	46	30
	darunter														
	Helfer	317	87	60	45	*	10	83	13	96	*	15	93	31	22
	Fachkräfte	146	*	*	25	8	7	48	8	42	24	18	31	*	*
	Spezialisten	27	*	*	4	-	-	4	-	11	-	-	8	*	*
Experten	33	*	-	10	*	-	7	-	6	6	*	-	10	-	-
Nordrhein-Westfalen	10.255	3.520	2.332	2.452	813	460	2.420	877	607	2.657	825	547	2.726	1.005	718
	darunter														
	Helfer	5.903	1.802	1.180	1.322	358	217	1.409	327	1.535	402	257	1.637	565	379
Fachkräfte	3.286	1.569	1.077	836	412	226	773	366	265	849	389	273	828	402	313

Anlage zu Frage 13

Spezialisten	571	91	53	159	25	*	126	23	10	150	22	*	136	21	15
Experten	495	58	22	135	18	*	112	11	5	123	12	*	125	17	11
Hessen darunter	6.241	2.067	1.376	1.604	526	387	1.578	586	361	1.537	455	291	1.522	500	337
Helfer	3.450	1.105	733	898	290	228	907	343	183	822	212	133	823	260	189
Fachkräfte	1.816	861	606	437	213	153	455	224	170	474	219	145	450	205	138
Spezialisten	486	64	33	122	11	6	102	10	*	127	18	*	135	25	*
Experten	489	37	4	147	12	-	114	9	*	114	6	*	114	10	*
Rheinland- Pfalz darunter	2.129	727	527	480	176	126	490	125	82	613	209	162	546	217	157
Helfer	1.184	361	261	242	88	63	285	67	48	352	92	70	305	114	80
Fachkräfte	748	320	247	188	78	*	158	49	*	206	102	86	196	91	71
Spezialisten	93	20	12	25	*	*	28	*	5	23	5	*	17	3	*
Experten	104	26	7	25	*	-	19	*	*	32	10	*	28	9	*
Baden- Württemberg darunter	6.657	2.658	1.653	1.467	582	405	1.695	679	415	1.877	728	395	1.618	669	438
Helfer	3.895	1.670	1.062	910	376	267	1.011	450	282	1.053	431	232	921	413	281
Fachkräfte	1.984	850	555	396	170	125	488	198	127	607	261	153	493	221	150
Spezialisten	383	66	23	69	18	*	97	10	*	107	19	5	110	19	*
Experten	395	72	13	92	18	*	99	21	*	110	17	5	94	16	*
Bayern darunter	8.150	3.210	2.026	1.818	766	515	2.131	914	577	2.055	759	498	2.146	771	436
Helfer	4.357	1.783	1.201	956	396	291	1.180	503	342	1.098	437	318	1.123	447	250
Fachkräfte	2.824	1.267	779	648	328	208	717	365	221	689	294	174	770	280	176
Spezialisten	459	77	28	105	20	10	99	25	*	146	13	*	109	19	5
Experten	510	83	18	109	22	6	135	21	*	122	15	*	144	25	5
Saarland darunter	364	94	61	74	20	6	92	28	20	100	20	14	98	26	21

Anlage zu Frage 13

Helfer	191	50	31	35	11	*	63	14	9	49	10	*	44	15	13
Fachkräfte	140	35	*	24	5	*	26	*	11	43	*	5	47	*	8
Spezialisten	14	*	*	*	-	-	*	-	-	5	*	*	4	-	-
Experten	19	*	-	*	4	-	*	*	-	3	-	-	3	*	-
Berlin darunter	3.421	707	448	755	138	97	878	240	114	968	173	116	820	156	121
Helfer	1.523	335	182	336	64	47	416	139	40	396	65	44	375	67	51
Fachkräfte	1.162	316	236	260	65	45	278	82	65	342	90	62	282	79	64
Spezialisten	355	34	21	80	5	*	88	10	6	115	14	*	72	5	*
Experten	381	22	9	79	4	*	96	9	3	115	4	*	91	5	*
Brandenburg darunter	605	92	59	152	39	28	135	15	8	178	21	8	140	17	15
Helfer	309	38	*	72	10	*	81	9	*	91	7	4	65	12	11
Fachkräfte	175	42	30	50	22	20	35	6	*	51	9	*	39	5	4
Spezialisten	57	4	*	11	*	*	8	-	-	16	*	-	22	-	-
Experten	64	8	*	19	*	-	11	-	-	20	*	*	14	-	-
Mecklenburg- Vorpommern darunter	408	57	44	70	12	9	118	16	9	144	18	17	76	11	9
Helfer	219	31	23	31	*	*	61	8	4	91	14	13	36	*	*
Fachkräfte	134	*	*	26	*	*	44	8	5	32	4	4	32	5	4
Spezialisten	36	-	-	10	-	-	7	-	-	15	-	-	4	-	-
Experten	19	*	*	3	-	-	6	-	-	6	-	-	4	*	*
Sachsen darunter	1.018	261	138	287	66	54	225	60	34	250	62	17	256	73	33
Helfer	527	169	76	147	37	30	117	41	*	130	45	*	133	46	18
Fachkräfte	319	77	57	94	26	21	66	*	*	71	*	*	88	21	*
Spezialisten	92	9	*	20	*	*	30	*	-	26	3	-	16	3	*
Experten	80	6	*	26	*	*	12	-	-	23	*	-	19	3	-

Anlage zu Frage 13

Sachsen- Anhalt	440	145	89	94	31	22	100	25	19	124	33	13	122	56	35
darunter															
Helfer	224	75	37	25	*	*	49	*	*	82	23	7	68	40	*
Fachkräfte	177	*	52	58	*	*	42	17	*	35	10	6	42	*	*
Spezialisten	17	*	-	3	-	-	6	-	-	4	-	-	4	*	-
Experten	22	*	-	8	-	-	3	*	-	3	-	-	8	*	-
Thüringen	630	136	76	113	30	15	136	26	18	202	39	15	179	41	28
darunter															
Helfer	329	95	52	57	15	8	84	21	15	113	29	10	75	30	19
Fachkräfte	231	*	*	42	*	7	36	*	3	72	*	*	81	*	*
Spezialisten	31	*	*	4	-	-	6	-	-	10	*	*	11	*	*
Experten	39	*	-	10	*	-	10	*	-	7	-	-	12	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Erstellungsdatum: 14.02.2019, Zentraler Statistik-Service

1) inkl. regional nicht zuordenbarer Fälle.

*) Aus Datenschutzgründen und Gründe der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.